

- Herr Sterzenbach berichtet über den Sachstand zu verschiedenen Anregungen aus der vorangegangenen Ratssitzung.
- Herr Meeser bezieht sich auf angeschüttete Erde rechts hinter dem Bahnübergang Alzenbach/Bitze (aus Richtung Alzenbach gesehen) und fragt, ob dort die Obdachlosenunterkunft errichtet wird. Herr Sterzenbach erklärt, in der heißen Phase der Flüchtlingsankunft Ende 2015/Anfang 2016 sei dort eine Unterkunft in der Tat Teil eines gedachten Szenarios gewesen. Allerdings habe sich in Verbindung mit dem Rückgang der Ankünfte und dem gewählten System der gemischt zentral-dezentralen Unterbringung letzteres grundsätzlich bewährt und eine neue zentrale Unterkunft überflüssig gemacht. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil werde über die Verwendung des Grundstückes berichtet.
- Herr Meeser geht auf den heute abgesetzten TOP 3.1 an und hinterfragt die angestrebte Zeitschiene. Herr Kolf erklärt, dass vorgesehen sein, das Thema zunächst in der Arbeitsgruppe InHK unter Einbeziehung von Vertretern der BI weiter beraten werden soll. Ziel sei die Erarbeitung eines von allen mitgetragenes Konzeptes. Die weitere Beratungsfolge sei dann APUE (nicht ABV wegen Planung) und Rat.
Herr Liene unterstützt diese Aussage, da akut kein Zeitdruck bestehe.
Der Bürgermeister empfiehlt, dass die Fraktionen untereinander weiteres besprechen. Er habe den Tenor „Gründlichkeit vor Schnelligkeit“ herausgehört.
- Herr Scholz fragt, ob ein Antrag verschiedener Naturschutzverbände zur Ausrufung eines Klimanotstandes Eitorf bekannt sei.
Der Bürgermeister teilt mit, dass der Antrag eingegangen sei und zu gegebener Zeit im zuständigen Ausschuss beraten werde.
- Herr Scholz fragt nach einer Bestandsaufnahme in Bezug auf Forstschäden.
Der Bürgermeister und Herr Derscheid berichten kurz. Herr Derscheid berichtet über Gespräche mit Kämmerer, Umweltbeauftragtem und Forstamt. Aufforstungen seien angestrebt. Auf Bitte von Herrn Scholz wird im Umweltausschuss über den Sachstand berichtet.